

	Antrags-Nr.	
	1170-AT/2018	

Antrag

Herr
Friedrich-Christoph Hofmann
Stadtratsmitglied

Betreff
Antrag des Stadtratsmitgliedes Herrn Hofmann - Unterzeichnung des Offenen Briefes der Beauftragten für Integration, Migration und Flüchtlinge an Bundeskanzlerin Merkel zur Flüchtlingspolitik

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	O	18.09.2018	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	25.09.2018	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach empfiehlt der Oberbürgermeisterin, den Offenen Brief an Bundeskanzlerin Merkel zur Flüchtlingspolitik zu unterzeichnen, den die Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge, Frau Mirjam Kruppa, vorgeschlagen hat.

II. Begründung

Der Offene Brief ist ein Appell für eine humanitäre Lösung zur Rettung von Flüchtlingen im Mittelmeer. Diesen Appell muss jeder Mensch unterzeichnen, der Menschenwürde und internationales Recht achtet. Gerade angesichts der reaktionären und faschistischen Umtriebe in Chemnitz ist es wichtig, ein Signal für Solidarität zu geben statt sich hinter formellen Ausflüchten zu verstecken. Flüchtlinge sind keine Bedrohung, sondern sie sind die Bedrohten, die Hilfe brauchen. Deutschland und auch Eisenach sind in der Lage, weitere Flüchtlinge aufzunehmen. Vor allem müssen die Ursachen der Fluchtbewegung bekämpft werden statt die Grenzen für die Opfer zu schließen.

Viele Städte in Deutschland haben erklärt, Flüchtlinge aufzunehmen, die aus Seenot gerettet werden, darunter Köln, Bonn, Düsseldorf, Stuttgart, Freiburg, Wuppertal, Bielefeld oder Potsdam.

Die Bedenken, ob der Stadtrat zuständig ist, können nicht greifen, spätestens seit der Oberbürgermeister der Stadt Mühlhausen den Brief unterzeichnet hat und der Stadtrat der Stadt Jena einen Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen mit ähnlicher Formulierung für zulässig erachtet und mehrheitlich beschlossen hat.

Anlagenverzeichnis:

Anlage: Entwurf des offenen Briefs

Herr
Friedrich-Christoph Hofmann
Stadtratsmitglied